Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 4

Artikel: Die Aussichten für die nächsten Minuten : weiterhin heiter
Autor: Ritzmann, Jürg / Moor, Werner / Oger [Ackermann, Andreas]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945868

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Aussichten für die nächsten Minuten: weiterhin heiter

Heiter bis bewölkt

Das Schönste am Wetter ist die Wetterfee. Die Wetterfee ist sehr adrett gekleidet, steht auf irgendeinem Hochhaus in Zürich vor der Kamera und fuchtelt mit den Armen hin und her. Im gleichen Takt bewegen sich die Regenwolken. Das sieht wirklich sehr, sehr gut aus, selbst für Zuschauer, die sich eigentlich keinen Deut für das Wetter interessieren. Aus diesem Grund steht auch nicht ein Wetterfrosch vor der Kamera. Das wäre unschön fürs Auge.

Genau wie der Wetterfrosch hat auch die Wetterfee Angst vor dem Storch. Und wenn sie schwanger wird, die Wetterfee, dann weiss es die Schweizer Illustrierte als Erste – noch vor der jungen Frau selbst. Sie erfährt es aus einer Sonderausgabe, die so dick ist wie ein Telefonbuch (falls es dicke Telefonbücher überhaupt noch gibt). Und so gehaltvoll wie ein Schwangerschaftsbauch. Ob Petrus der Vater sei? Frosch oder Prinz? – Wir erfahren es in der nächsten Ausgabe.

Im Gegensatz zur herkömmlichen, handelsüblichen Fee erfüllt die Wetterfee – egal ob schwanger oder nicht – keine drei Wünsche. Nicht einmal den einzigen Wunsch gelangweilter Fernsehzuschauer, es möge eine Böe kommen und ein bisschen Spektakel in die Prognose bringen, bleibt der Männerwelt vergönnt. Damit der starke Wind auf dem Hochhaus Leutschenbach der – meist magersüchtigen – Wetterfee nichts anhaben kann, werden vor der Sendung deren Füsse einbetoniert. Aber das sehen wir zu Hause vor dem TV natürlich nicht. Früher hatten die Fernsehmacher auf diesen Trick verzichtet, doch der Feenverschleiss wurde irgendwann zu gross.

Inzwischen ist die Wettervorhersage die beliebteste Sendung des Schweizer Fernsehens. Man kann nichts falsch machen (was dem Schweizer Fernsehen entgegenkommt), das Thema interessiert die meisten Zuschauer und die Ideen gehen niemals aus.

Und nicht zuletzt … ähm, na ja, zugegeben, ein bisschen Cumulus-Erotik schwingt ebenfalls mit.

Jürg Ritzmann

wo polar droht gefahr

nahrung alle
kerosin dahin

frostwolf heult
eiswind brüllt
menschhaut beult
wo unverhüllt

kraft rasch schwindet
aug' erblindet

mensch in falle

weil rückweg weit
team todgeweiht

(dass so gewesen
mal gelesen)

p.s.: zum glück ist wetter
bei uns netter!

Werner Moor

Oger (Andreas Ackermann)

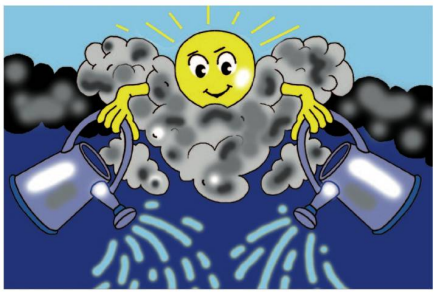
Wetterregeln

Grollt im Norden der Steinbrück Peer,
ändert das Wetter noch nicht sehr.
Wettert im Süden Herr Berlusconi,
posiern seine Dämchen oben ohni.
Der Regen kommt nicht aus Wildwest
Hollande gibt Obelix den Rest.
Der fliegt im Schuss gleich gegen Osten;
man sieht mit Wladimir ihn prosten.
Bleibt in Berlin die Chefin Merkel,
fördert dies das Wohl der Ferkel.
Fällt ein Meteorit auf den Jakobspark,
spielt der FCB nicht mehr so stark.
Im Wallis brauchts nicht Meteoriten,
da herrschen Constantinsche Sitten
Manch Flugzeug stürzt, bevor es fliegt,
ob das am Tief über Schweden liegt?
Bald schmelzen unsre Gletscher wieder,
wir singen fröhlich Frühlingslieder.

PETER WEINGARTNER

Scusa, che tempo domani?

Im Winter wettern wir über die Kälte, im Sommer über die Hitze. Der Frühling ist un-



CARTOON: LUDEK LUDWIG HAVA

serer Ansicht nach zu regnerisch, der Herbst zu schnell vorbei. Ganz nach dem Sketch von Karl Valentin «Nur der Frühling besitzt die Kraft …». Das Gleiche sagt er auch über den Sommer, den Herbst und den Winter, danach landet er, seine Finger zählend, bei der fünften Jahreszeit.

Doch wann und wo findet das optimale Wetter wirklich statt? Richtig. In den Sommerferien möglichst weit südlich. – So dachte ich auch und habe zwei Wochen Süden gebucht. Italien. Als ich im Ferienort ankam, herrschte dort eine Affenhitze. Die leichte Jacke, die ich trug, heizte wie Pelzmantel. Das Ortstenue wäre eher das Adamskostüm gewesen – selbst das nur im Schatten.

Meine allabendliche Frage bei der Hotelrezeption nach dem morgigen Wetter wurde stets mit «bene» quittiert und belächelt. Doch dann kam eine Regenfront. Es wurde mir zugesichert, so etwas dauere bloss einen Tag, danach sei wieder alles «tutto bene». Nun, ich habe wohl die Ausnahme aller Ausnahmen erlebt. Über eine Woche goss es wie aus Kübeln, die Temperatur sank auf 11 Grad. Die Strände waren leer, viele Gäste reisten frustriert ab. Ich fror auf der Terrasse, ich fror im Zimmer, in der Lobby, überall. Dann gingen die Ferien im Regen zu Ende.

Zurück in der Schweiz wurde ich erneut belächelt. Hier war die ganze Zeit schönstes Wetter und mindestens 27 Grad warm. Seit diesem Erlebnis weiss ich zwei Sachen. Erstens, das schönste Wetter ist gerade dort, wo man nicht weilt. Zweitens, wer das optimalste Wetter sucht, findet es zu jeder Jahreszeit nur an einem Ort. Im Reiseprospekt.

LUDEK LUDWIG HAVA

ANZEIGE

Mehr Buch fürs Geld.

Fr. 10.– Online Gutschein* Ihr Aktions-Code NEBEL13

Bestseller · Bücher · E-Books · Hörbücher · CDs · DVDs · Restauflagen · Raritäten · Sonderausgaben

Aktuelle Bestseller
mit 20% Rabatt.

-20%

Nur 22.30
statt 27.90

Eveline Hasler
Mit dem letzten Schiff
Der gefährliche Auftrag von Varian Fry
224 Seiten, Best-Nr. 57 09 555

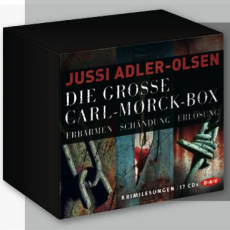
Rest- und Sonderauflagen
Im normalem Buchhandel nicht mehr erhältlich mit bis zu 85% Rabatt.

-82% Nur bei Jokers

Nur 29.95
Verlagspreis 163.95

Anselm Grün
Führen mit Werten, mit DVD
163 Seiten, Best-Nr. 53 95 314

Spannende Hörbücher
Weltliteratur, Thriller, Historien-Dramen, u.v.m.



-59%

Nur 40.90
Empf. VP 99.70

Jussi Adler-Olsen
Die grosse Carl-Mørck-Box, Hörbuch
Erbarmen, Schändung und Erlösung
17 CDs, 1330 Minuten, Best-Nr. 57 07 856

*Sparen Sie Fr. 10.– bei Ihrer Erstbestellung! Der Gutschein ist ausschliesslich auf jokers.ch einlösbar. Die Verrechnung über Telefon, Fax, Bestellkarte oder in der Filiale ist nicht möglich. Der Aktions-Code ist nur einmal pro Person einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der Mindestbestellwert beträgt Fr. 50.–. Barauszahlung oder Kontogutschrift ist ausgeschlossen. Gültig bis 12.05.2013.

Wo kluge Leute Bücher kaufen Jokers.ch

Buch dabei = portofrei
Bestellungen ab Fr. 20.–, die ein Buch enthalten, liefern wir portofrei.